



Niederschrift – Öffentlicher Teil

**Gemeinderat Prosselsheim
Öffentlich**

Sitzungstermin:	Montag, 24. Februar 2025
Sitzungsbeginn öffentlicher Teil:	18:30 Uhr
Sitzungsende öffentlicher Teil:	21:12 Uhr
Ort:	Sitzungszimmer des Rathauses
Sitzungsnummer:	Pro/2025/003

Anwesend waren:

Stimmberechtigt: 1. Bürgermeisterin

Börger, Birgit

Stimmberechtigt: 2. Bürgermeister

Landauer, Rainer

Stimmberechtigt: 3. Bürgermeister

Friedrich, Bernhard

kommt um 19:09 Uhr zu TOP 2 zur Sitzung

Stimmberechtigt: Gemeinderat

Eberth, Reiner

Honeini, Samir

Scholl, Elmar

Dr. Stibbe, Carsten

kommt um 18:35 Uhr zur Sitzung

Wehner, Bernhard

Schneider, Kathrin

Spiegel-Vogelsang, Anke

Fehlend:

Stimmberechtigt: Gemeinderat

Birkhofer, Fridl

Entschuldigt fehlend

Herbig, Alexander

Entschuldigt fehlend

Friedrich, Karin

Entschuldigt fehlend

Inhaltsverzeichnis

Öffentlich:

- 1 Anregungen, Anträge und Zustimmung der Tagesordnung - beschließend
- 2 Vorbesprechung zum Haushalt 2025 - vorberatend
- 3 Auflage zum Bonitätsnachweis - Gigabit-RL 2.0 - beschließend

Öffentliche Sitzung

Die Vorsitzende eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit des Gemeinderates fest.

TOP 1 Anregungen, Anträge und Zustimmung der Tagesordnung - beschließend
--

Sachvortrag:

Ton- und Bildaufnahmen jeder Art bedürfen der vorherigen Zustimmung der Vorsitzenden und des Gemeinderates. Die Tagesordnung und die Tischvorlage wurden mit der Einladung versandt.

Beschluss:

Der Tagesordnung wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	8
Nein-Stimmen:	0
Persönlich beteiligt:	0
Anwesende Mitglieder:	8

TOP 2 Vorberechnung zum Haushalt 2025 - vorberatend

Sachvortrag:

Die Kämmerin, Frau Anja Friedrich, ist zur Sitzung anwesend und gibt Erläuterungen zum Haushaltsplanentwurf.

GR Dr. Stibbe kommt um 18:35 Uhr zur Sitzung.

Verwaltungshaushalt

Volumen:	3.249.800 €	Vorjahr: 3.236.600 €
----------	-------------	----------------------

Wesentliche Änderungen im Vergleich zum Vorjahr:

Einnahmen

	<u>2025</u>	<u>Vorjahr</u>	<u>+/-</u>
Realsteuern (HHSt. 0.9000.0001, 0.9000.0010, 0.9000.0030)	309.600 €	384.600 €	-75.000 €
Einkommensteuerbeteiligung (HHSt. 0.9000.0100)	873.000 €	825.000 €	48.000 €
Schlüsselzuweisungen (HHSt. 0.9000.0410)	552.000 €	533.000 €	19.000 €
Benutzungsgebühren (u.a. HHSt. 0.4641.1194, 0.7000.1111, 0.8151.1171)	557.800 €	448.900 €	108.900 €
Brennholzverkäufe (HHSt. 0.8551.1311)	33.000 €	25.000 €	8.000 €
Betriebskostenförderung Kita - Bund (HHSt. 0.4641.1712, 0.4643.1712)	12.000 €	23.500 €	-11.500 €
Betriebskostenförderung Kita – Land (HHSt. 0.4641.1714, 0.4643.1714)	255.000 €	283.000 €	-28.000 €

Ausgaben

	<u>2025</u>	<u>Vorjahr</u>	<u>+/-</u>
Personalausgaben (u.a. HHSt. 0.4641.4140 ff., 0.6495.4140 ff.)	927.300 €	894.100 €	33.200 €
Unterhalt Gebäude u. Anlagen (u.a. HHSt. 0.7000.5159, 0.8151.5150)	323.900 €	275.600 €	48.300 €
Arbeits-/Schutzkleidung (u.a. HHSt. 0.1301.5600, 0.1302.5600)	16.800 €	25.900 €	-9.100 €
Aus- und Fortbildung (u.a. HHSt. 0.1301.5620, 0.1302.5620, 0.4641.5622)	8.300 €	12.600 €	-4.300 €
Verw.- u. Betriebsausgaben (u.a. HHSt. 0.6700.6342, 0.7000.6320, 0.8151.6351)	187.200 €	182.300 €	4.900 €
Geschäftsausgaben (u.a. HHSt. 0.0200.6554, 0.6100.6555)	45.400 €	80.800 €	-35.400 €
Schulverbandsumlagen (HHSt. 0.2110.7130, 0.2130.7130)	131.000 €	121.200 €	9.800 €
Kreisumlage (HHSt. 0.9000.8321)	668.000 €	576.200 €	91.800 €
Umlage VGem Estenfeld (HHSt. 0.9000.8330)	239.000 €	229.400 €	9.600 €

Kostenrechnende Einrichtungen

Abwasserbeseitigung (Unterabschnitt 7000)

Einnahmen	248.400 €	
<u>Ausgaben</u>	<u>220.100 €</u>	
Überschuss	28.300 €	Betrag wird der Sonderrücklage zugeführt

Wasserversorgung (Unterabschnitt 8151)

Einnahmen	178.700 €	
<u>Ausgaben</u>	<u>180.200 €</u>	
Fehlbetrag	- 1.500 €	Ausgleich durch Sonderrücklage

Bestattungswesen (Unterabschnitt 7500)

Einnahmen	10.700 €	
<u>Ausgaben</u>	<u>33.200 €</u>	
Fehlbetrag	- 22.500 €	

Weitere Einrichtungen

Gemeindekindergarten (Unterabschnitt 4641)

Einnahmen	355.200 €
<u>Ausgaben</u>	<u>729.100 €</u>
Fehlbetrag	- 373.900 €

Gemeindewald (Unterabschnitt 8551)

Einnahmen	56.900 €
<u>Ausgaben</u>	<u>49.800 €</u>
Fehlbetrag	7.100 €

3. Bgm. Friedrich kommt um 19:09 zur Sitzung.

Freiwillige Leistungen im Haushaltsjahr 2025

FW Prosselsheim	0.1301.7090	200 €
FW Püssensheim	0.1302.7090	200 €
Musikverein Püssensheim	0.3320.7099	800 €
Senioren	0.3400.7091	500 €
VdK Pleichach	0.3400.7091	100 €
Festgemeinschaft Püssensheim	0.3400.7091	200 €
Kirchenmusik Prosselsheim	0.3700.7060	150 €
Kirchenmusik Püssensheim	0.3700.7060	150 €
Kath. Kirchenstiftung	0.3700.7060	100 €
TSV Prosselsheim	0.5531.7093	5.600 €
<u>365-Euro-Ticket, Seniorenabo</u>	<u>0.7900.7170, 0.7900.7171</u>	<u>2.600 €</u>
Summe		10.600 €

Im Haushaltsentwurf ist aktuell keine Zuführung an den Vermögenshaushalt enthalten. Der Fehlbetrag beträgt derzeit 31.400 €.

Im Verwaltungshaushalt werden vor allem die folgenden Positionen besprochen:

0000.4097	Ehrensoldzahlung	18.000 €
0241.1199	Anzeigenannahmen Mitteilungsblatt	3.200 €
0241.6530	Druckkosten Mitteilungsblatt	6.000 €
0600.5000	Unterhalt Rathaus	20.000 €
1102.5441	Strom Obdachlosenunterkunft	2.500 €
2110.7130	Schulverbandsumlage Grundschule	105.000 €
2130.7130	Schulverbandsumlage Mittelschule	26.000 €
3400.6320	Heimat- und Kultur, Betriebsausgaben	1.500 €
3600.5170	Heckenpflege	20.000 €
4603.6720	Ferienprogramm	0 €
UA 4641	Gemeindekindergarten	
6495.4140	Bauhof, Personalkosten	130.000 €
UA 7000	Abwasserbeseitigung	
7500.1142	Grabplatzgebühren	10.000 €
7610.6320	Öffentliche WLAN	800 €
7900.7170	365-Euro-Ticket	2.500 €
7910.6550	Würzburger Norden	1.200 €
8101.2100	Elektrizitätsversorgung	4.100 €
UA 8151	Wasserversorgung	
9000.0001	Grundsteuer A	21.600 €
9000.0010	Grundsteuer B	148.000 €
9000.0030	Gewerbesteuer	140.000 €
9000.0100	Beteiligung Einkommensteuer	873.000 €
9000.0120	Beteiligung Umsatzsteuer	8.000 €
9000.0220	Hundesteuer	8.000 €
9000.0410	Schlüsselzuweisungen	552.000 €
9000.0610	Anteil Grunderwerbsteuer	10.000 €
9000.0615	Einkommensteuerersatzleistung	63.500 €
9000.8100	Gewerbesteuerumlage	17.500 €
9000.8321	Kreisumlage	668.000 €
9000.8330	Umlage VGem Estenfeld	239.000 €

Die Mitglieder des Gemeinderats sind sich einig für den Unterhalt der Gemeindestraßen im Haushaltsjahr 2025 einen Ansatz von 40.000 € (Haushaltsstelle: 6300.5131) vorzusehen.

Im Gremium wird über verschiedene Kosteneinsparmöglichkeiten diskutiert. Insbesondere wird die Kostenunterdeckung des Gemeindekindergarten kritisch hinterfragt. In Absprache mit der Kindergartenleitung sollen Vorschläge zur Kosteneinsparung vorgelegt werden. Außerdem wünscht sich das Gremium eine Übersicht über alle freiwilligen Leistungen sowie zu den Stromverbräuchen und Kosten der Entwässerungseinrichtung.

Vermögenshaushalt

Volumen: 669.300 € Vorjahr: 551.900 €

Maßgebliche Einnahmen

Förderung Digitalfunk	UA 1301/1302	26.200 €
Straßenausbaupauschale	1.6300.3610	17.000 €
Grundstücksverkäufe	1.8811.3400	90.000 €
Investitionspauschale	1.9000.3614	126.500 €

Maßgebliche Ausgaben

Feuerwehren Anschaffungen	1.1301.9350	31.000 €
Feuerwehrgerätehaus Prosselsheim	1.1301.9400	150.000 €
Investitionsumlage Schulverband	1.2110.9830	20.000 €
Kulturweg	1.3400.9400	17.000 €
Ortsumgehung Prosselsheim	1.6300.9501	50.000 €
Bauhof Ausstattung	1.6495.9359	20.000 €
Straßenbeleuchtung	1.6700.9400	24.000 €
Entwässerungseinrichtung	1.7000.9501	47.000 €
Optimierung Kläranlage	1.7000.9630	110.000 €
Mainschleifenbahn	1.7910.9500	50.000 €
Glasfaserausbau	1.8180.9500	40.000 €
Gewerbefläche	1.8811.9505	18.000 €

Der vorliegende Haushaltsentwurf sieht zum Haushaltsausgleich eine Entnahme aus den allgemeinen Rücklagen in Höhe von 368.800 €. Es ist keine Kreditaufnahme geplant.

Finanzplanung 2026 – 2028 (wichtige Positionen, Angaben summiert)

Feuerwehrgerätehaus Prosselsheim	1.1301.9400	2.800.000 €
Investitionsumlage Schulverband	1.2110.9830	60.000 €
Dorferneuerung Schlosswiese	1.6100.9500	100.000 €
Grunderwerb Baugebiet	1.6202.9320	300.000 €
Ortsumgehung Prosselsheim	1.6300.9501	150.000 €
Siedlung Seligenstadt	1.6300.9504	638.000 €
Renaturierung Dettel	1.6900.9500	125.000 €
Kanalsanierung	1.7000.9500	290.000 €
Glasfaserausbau	1.8180.9500	773.200 €

Alle Positionen des Vermögenshaushalts wurden besprochen. Für den Erwerb von Arbeitsmaschinen soll bei Haushaltsstelle 6495.9350 ein Ansatz von 25.000 € eingestellt werden.

Der Gemeinderat möchte über den Abrechnungsstand des Baugebiets Sonnenweg informiert werden.

TOP 3 Auflage zum Bonitätsnachweis - Gigabit-RL 2.0 - beschließend**Sachvortrag:**

Mit Schreiben vom 14.11.2024 hat die PricewaterhouseCoopers GmbH WPG als Projektträger der Breitbandförderung eine Zuwendung des Bundes für ein Wirtschaftlichkeitslückenmodell nach Nr. 3.1 der Richtlinie „Förderung zur Unterstützung des Gigabitausbaus der Telekommunikationsnetze in der Bundesrepublik Deutschland“ (Gigabit-Richtlinie 2.0) vom 30.04.2024 zugesagt. Die Fördersumme beläuft sich auf 60 % der zuwendungsfähigen Ausgaben auf vorläufig 662.400 € (vgl. beiliegenden Zuwendungsbescheid).

Im Zuwendungsbescheid ist u. a. die nachfolgend aufgeführte Nebenbestimmung enthalten:

Die Bescheidung Ihres Antrages erfolgt unter dem Vorbehalt, dass die Gesamtfinanzierung des Vorhabens nach § 44 BHO gesichert ist. Der Zuwendungsbescheid wird daher unter der Bedingung erlassen, dass der entsprechende Bonitätsnachweis, in Form eines Auszuges aus dem Haushaltsplan, eines gefassten Beschlusses oder einer Bestätigung des Kämmers einschließlich jeder in das Projekt inkludierten Gebietskörperschaft, elektronisch bis spätestens drei Monate ab Bescheiddatum bei der Bewilligungsbehörde vorliegt. Sollte der vollständige, alle Gebietskörperschaften umfassende Nachweis nicht mit Ablauf der gesetzten Frist bei der Bewilligungsbehörde vorliegen, erlöschen zu diesem Datum Wirkung und Bestandskraft des Zuwendungsbescheides als Ganzes.

Die vorgenannte Nebenbestimmung ist spätestens bis zum 31.03.2025 zu erfüllen.

Nachdem die Haushaltssatzung für das Jahr 2025 noch nicht erlassen ist, besteht lediglich die Möglichkeit, einen Beschluss durch den Gemeinderat zu fassen, wonach die Mittel in den Haushaltsplan bzw. die Finanzplanung ab 2025 aufgenommen werden.

Beschluss:

Die Gemeinde Prosselsheim führt den Breitbandausbau in der Gebietskörperschaft, der mit Bescheid (Aktenkennzeichen: 832.6/10-24 06BY31571) des Projektträgers Breitbandförderung PricewaterhouseCoopers GmbH vom 14.11.2024 gefördert wird, durch. Die Gemeinde Prosselsheim stellt die hierfür erforderlichen finanziellen Mittel von 1.104.000 € in die Haushaltspläne der künftigen Jahre, in denen der Breitbandausbau durchgeführt wird, ein. Damit stellt die Gemeinde Prosselsheim die Gesamtfinanzierung der Maßnahme sicher. Weiterhin wird mit diesem Beschluss bestätigt, dass die für das Projekt erforderlichen Eigenmittel von 110.400 € reserviert werden. Sofern es im Zuge der Ausschreibung zu Kürzungen bei der Finanzierung kommt, wird die 1. Bürgermeisterin, Frau Birgit Börger ermächtigt, etwaige angepasste Erklärungen zur Sicherstellung der Finanzierung der Maßnahme, abzugeben. Die erforderlichen Landesmittel sollen, wie in der Kofinanzierungsrichtlinie des Freistaates Bayern vorgesehen, beantragt werden sobald der Zuwendungsbescheid auf endgültige Höhe des Bundes vorliegt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	10
Nein-Stimmen:	0
Persönlich beteiligt:	0
Anwesende Mitglieder:	10

Für die Richtigkeit:

Birgit Börger
1. Bürgermeisterin



Schriftführer